

Kreuzwege – Wegkreuze

Künstlersymposium des Vereins für bodenständige Kultur
in Rosenheim vom 16. bis 22. September

Am Montag, den 16. September, begann das Künstlersymposium des Vereins für bodenständige Kultur unter dem Motto „Kreuzwege – Wegkreuze“. Die Veranstaltung setzt die Reihe der bisherigen „Zurschaustellung unnötiger Produkte“ fort. Ähnlich wie bei den Zurschaustellungen steht auch bei dem diesjährigen Symposium Kunst im öffentlichen Raum zur Diskussion. Neben dem fertigen Kunstwerk interessiert Kunst als kommunikative Form, der Entstehungsprozeß des Kunstwerks in der Auseinandersetzung mit der Umgebung.

Anders als in den Jahren zuvor ist heuer jedoch ein engerer thematischer, räumlicher und zeitlicher Rahmen vorgegeben. Diese Konzentration soll der Veranstaltung einen stärkeren Symposiumscharakter verleihen.

„Kreuzwege – Wegkreuze“ findet auf dem Platz rund um die Nikolauskirche statt. Die Arbeitswoche dauert bis Freitag, den 20. September. Die „Zurschaustellung der fertigen Kunstobjekte“ wird am Freitag um 19 Uhr eröffnet, daran anschließend gibt es ein Fest im Vereinslokal Vetternwirtschaft mit der Gruppe Tupolev aus Ulm. Die Objekte sind nur bis Sonntagabend zu besichtigen.

Begleitend zum Symposium hat die Stadtbücherei eine Bü-

cherecke eingerichtet, in der man sich über traditionelle christliche Kunst und Kunst im Rosenheimer Raum informieren kann. Geöffnet ist zu den üblichen Ausleihzeiten der Stadtbücherei.

Ebenfalls in der Stadtbücherei findet zu Beginn des Symposiums, am Montag, den 16. September, um 20 Uhr, ein Diavortrag von Markus Wimmer zur Kreuzsymbolik in der abendländischen Kunst statt.

Zum Ausklang der Veranstaltung wird am Sonntag, den 22. September, um 20 Uhr, im Nebenraum der Vetternwirtschaft das Hörspiel „Zwielicht“ von Rolf Schneider in der Bearbeitung von teatr MOV aufgeführt.

Darüberhinaus wird es während der Arbeitswoche

Happenings und Aktionen geben, auf die wir dann kurzfristig hinweisen, oder die spontan entstehen und somit den zufälligen Passanten vorbehalten bleiben. Bereits jetzt sei aber auf das Happening „Tuet Himmel den Gerechten“ von Brand hingewiesen, das am Samstagnachmittag stattfinden wird.

Ihre Teilnahme an „Kreuzwege – Wegkreuze“ haben folgende Künstler zugesagt:

Rudolf Bartsch (Rosenheim), Amalia Domergue-Rance (Paris), Dana Fidlerová und Lubos Fidler (Krottenmühl), Matthias Freiberg (Bad Aibling), Natalie Golob und Mahatma Goni (Wiesenfelden), Frederic Hienstorfer (Bad Reichenhall), Alex Labejof (Gap), Jitka Malovaná (Prag), Reinhold Pichler (Bad Aibling), WTH Regensburger (Bad Aibling), Brigitte Reich und Andreas Opperer (Rosenheim), Rasso Rottenfuß (Hohenthann), Andreas Schießl (Oberviechtach), James Schmidt (Rosenheim), Markus Wimmer (Kirchanschörling), Michal Zamojski (Freissinières) und Paul Feichtner (Ahrntal).